

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 23 (1950)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

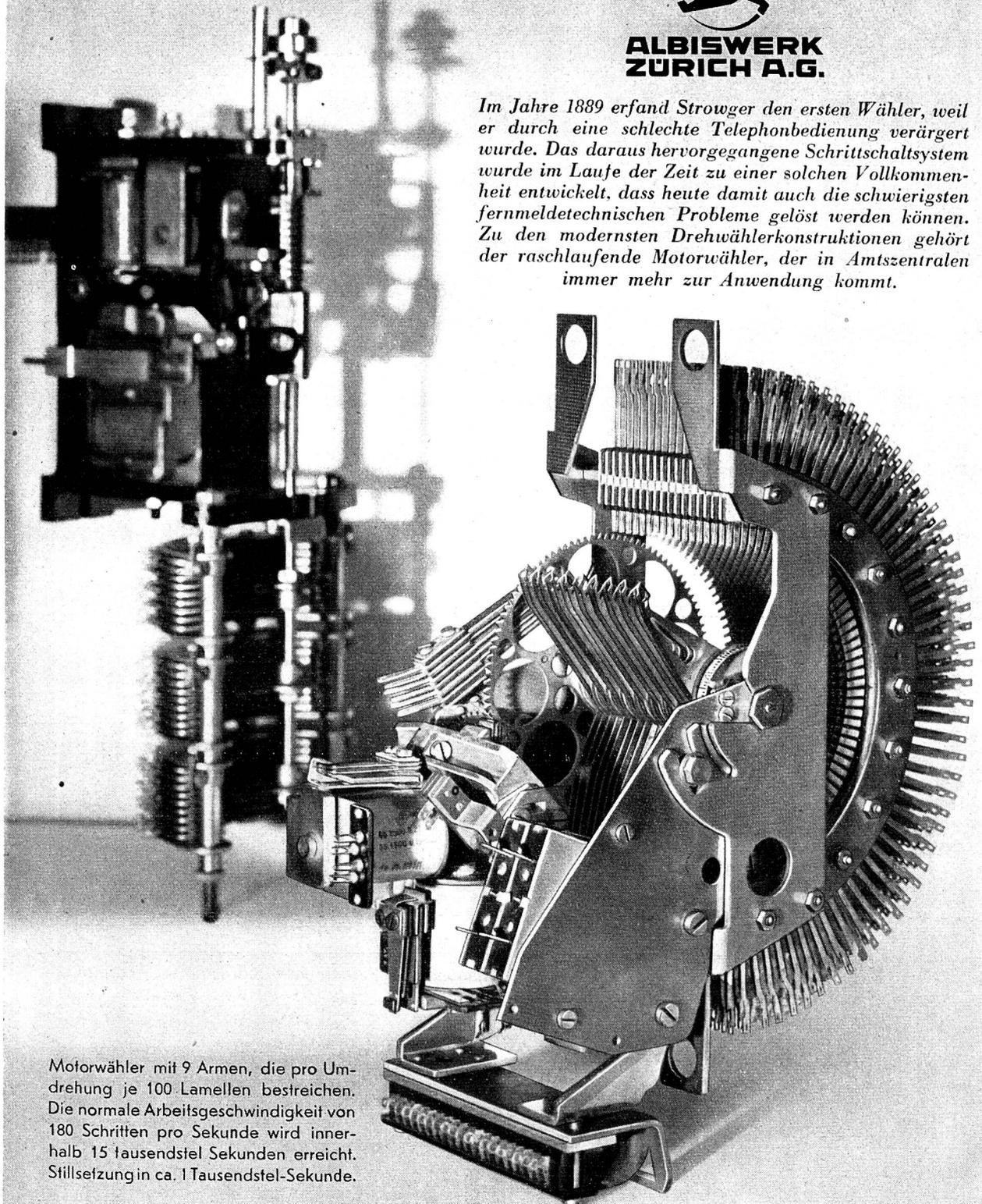
**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

*Im Jahre 1889 erfand Strowger den ersten Wähler, weil er durch eine schlechte Telefonbedienung verärgert wurde. Das daraus hervorgegangene Schrittschaltsystem wurde im Laufe der Zeit zu einer solchen Vollkommenheit entwickelt, dass heute damit auch die schwierigsten fernmeldetechnischen Probleme gelöst werden können. Zu den modernsten Drehwählerkonstruktionen gehört der raschlaufende Motorwähler, der in Amtszentralen immer mehr zur Anwendung kommt.*



Motorwähler mit 9 Armen, die pro Umdrehung je 100 Lamellen bestreichen. Die normale Arbeitsgeschwindigkeit von 180 Schritten pro Sekunde wird innerhalb 15 tausendstel Sekunden erreicht. Stillsetzung in ca. 1 Tausendstel-Sekunde.